

Sport aus Niedersachsen

23.06.2023 • NLV News , Verband , Leistungssport

Ergebnisse der NLV-Athlet: innen aus vergangenen Wettkämpfen, sowie weitere Ergebnisse.

Die Norddeutschen Meisterschaften der Männer, Frauen und U18

Zahlreiche Medaillen für Niedersachsens Athlet: innen in Lübeck

Die Norddeutschen Meisterschaften der Männer/Frauen und U18 fanden am vergangenen Wochenende in Lübeck statt. An den beiden Wettkampftagen konnten die Athlet: innen aus Niedersachsen bei gutem Wetter überzeugen.

Über die 100m gingen zahlreiche Medaillen nach Niedersachsen. Die Finals über diese Distanz fanden am ersten Wettkampftag statt. Um 16:20 Uhr ging die Altersklasse WU18 als Erste an den Start. Zwei Niedersachsinnen konnten sich für das Finale qualifizieren. Lena Anochili (TSV Eintracht Hittfeld) und Serafina Kempf (LG Wilhelmshafen) liefen in diesem sehr knappen Rennen auf Platz drei und vier. Die Erst- und Zweitplatzierte liefen in 12,21 Sekunden und 12,22 Sekunden über die Ziellinie, mit einer Zeit von 12,23 Sekunden lag Anochili, sowie auch Kempf mit 12,24 Sekunden, nur sehr knapp dahinter. Bei den Männern ging Magnus Bunar (VfL Wolfsburg) an den Start, mit 10,92 Sekunden lief er zur Bronzemedaille. In der männlichen U18 konnte Joshua Moran über die 200m einen Erfolg einfahren. Der Athlet der LG Nordheide erzielte 22,93 Sekunden, eine neue Bestleistung und den zweiten Platz. Zudem unterbot er auch die Norm für die Deutschen U18-Meisterschaften in Rostock.

Über die 100m Hürden ging Savanna-Sara Wölfer an den Start. Im Finale konnte sie in 14,31 Sekunden den dritten Platz erringen, außerdem trat die Siebenkämpferin vom TK zu Hannover im Speerwurf und dem Kugelstoßen an. Den 500 Gramm schweren Speer warf sie 44,82 Meter im Buniamshofer Stadion. Mit diesem Wurf konnte Wölfer eine weitere Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Im Kugelstoßen erreichte sie eine Weite von 11,92 Meter und errang damit den vierten Platz.

Auch eine Staffel aus Niedersachsen konnte sich über eine Medaille freuen. Die StG Aller-Leine Sprinter 1, lief mit Maryam Amaadacho (Garbsener SC), Chiara Schönefelder (SV Nienhagen), Henriette Kramer (SV Nienhagen) und Johanna Martin (Garbsener SC) zu Rang 3. In 47,71 Sekunden liefen die Sprinterinnen durchs Ziel und holten sich die B-Norm für die Deutsche Meisterschaft in Kassel. Die Staffel der LG Braunschweig lief nach den Aller-Leine Sprinterinnen ins Ziel. In 49,30 Sekunden brachten Laura Zalewski, Antonia Ullrich, Ann-Kathrin Schmidt und Madlin Tolle ihren Stab über die Ziellinie und somit Platz 4.

Über die 400m liefen in der weiblichen Jugend U18 Malena Schomaker und Mieke Wübben auf Platz zwei und drei. Schomaker (LG Papenburg/Aschendorf) lief mit 57,73s. persönliche Bestleistung und bestätigte ihre gute Form. Auch Mieke Wübben (LG Emstal Dörpen) lief mit 58,37s. eine neue Bestleistung. Schomaker blieb in diesem Jahr das dritte Mal unter der Norm

für die U18-DM und auch Wübben konnte die Norm in Lübeck unterbieten. Über die gleiche Distanz, allerdings mit Hürden lief Leni Viehweger (VfL Lingen) ebenfalls aufs Podium. In 64,99 Sekunden sicherte sie sich die Bronzemedaille. Auch Viehweger qualifiziert sich mit dieser Zeit für die U18-DM in Rostock. Auch die männlichen Athleten dieser Altersklasse blieben über die 400m Hürden-Distanz nicht ohne Medaille. Benedict Busch passierte die Ziellinie als Erster und wurde neuer Norddeutscher Meister. Mit 55,99 Sekunden lief er so schnell wie noch nie und bestätigte ebenso wie Beka Kluhs, die DM-Norm von 58,50 Sekunden. Kluhs lief in 56,97 Sekunden durchs Ziel und konnte sich über den zweiten Platz freuen.

Smilla Kolbe (VfL Eintracht Hannover) lief in 2:04,68 über die 800m auf den zweiten Rang. Sie lief zum dritten Mal in diesem Jahr unter der A-Norm für die Deutschen Meisterschaften in Kassel. In der U18 lief Franka Windmüller in 2:18,28 Minuten zum Meistertitel. Auch die Athletin der LG Neustadt Nord hat nun die Norm für die DM in Rostock sicher. In der männlichen U18 lief Matthis Liebe vom TSV Germania Helmstedt die 800m das erste Mal unter zwei Minuten. Nach 1:59,29 Minuten überquerte er die Ziellinie und konnte den dritten Platz belegen. Leider verpasste er die Norm für Rostock um 0,29 Sekunden.

8:52,82 Minuten nach dem Startschuss lief Luke Hühn durchs Ziel. Der Athlet des VfL Eintracht Hannover konnte sich über die 3000m Silber sichern. Hühn verbesserte seine persönliche Bestleistung in diesem Rennen um sieben Sekunden und liegt damit 18 Sekunden unter der Norm für die DM in Rostock. Im selben Rennen lief Finnian Stringer zu persönlicher Bestleistung und Rang 4. Der Läufer vom TV Lilienthal lief 9:21,56 Minuten. Tanya Schulz trat ebenfalls über die 3000m an. Nach dem Zieleinlauf blieb die Uhr bei 10:27,64 Minuten stehen und Schulz konnte sich über den Meistertitel der U18 freuen. Fünf Stadionrunden mehr lief René Menzel (Braunschweiger Laufclub, 5000m). Er konnte sich sowie Tanya Schulz über den NDM-Titel freuen, seine Zeit 14:45,61 Minuten.

Im Hochsprung-Wettbewerb der Jugend U18 sprang Jason-Lee Hoppe (LC Hansa Stuhr) souverän zum Sieg. Mit 2,03 Meter sprang er zehn Zentimeter höher als der zweit Platzierte. Mit dieser Höhe übertraf er nicht nur seine bisherige Bestleistung, sondern auch die Norm für die DM in Rostock um zehn Zentimeter. Im Stabhochsprung überzeugten die Niedersächsinnen aus Holzminden und Hannover. Das Podium wurde hier von Klara Härke (Platz 1) und Tanja Unverzagt (Platz 2) beide vom MTV 49 Holzminden, sowie Jolina Klinzmann (Hannover 96) auf Platz 3 besetzt. Klara Härke gewann mit einer Höhe von 3,50 Metern. Teamkameradin Tanja Unverzagt sprang über die 3,40 Meter. Mit diesen Höhen blieben beide Athletinnen des MTV 49 Holzminden unter ihren Möglichkeiten, allerdings bietet sich in Rostock die nächste Chance, da beide die Norm mit ihrem Ergebnis erfüllten. Jolina Klinzmann sprang über 3,20m und stellte eine neue Bestleistung für sich auf.

Im Weitsprung der weiblichen Jugend U18 gewann erneut Lena Anochili vom TSV Eintracht Hittfeld dem Wettbewerb mit einer Weite von 5,86 Metern. Mit ihrer zweiten Medaille im Gepäck konnte Anochili zufrieden nach Hause fahren. Lynn Michelmann (TSV Asendorf) konnte im selben Wettbewerb den vierten Platz erreichen und sprang auf 5,49 Meter, blieb damit allerdings knapp 30 Zentimeter unter ihrer Bestleistung von 5,78m. Im Weitsprung der männlichen Jugend U18 trat Bruder Leon Michelmann an. Mit 6,38m landete er auf dem fünften Platz. Allerdings flog er im Dreisprung zu Gold mit einer Weite von 13,55m. Eine weitere Medaille konnte er im Diskuswurf für sich gewinnen, 50,11 Meter bedeuteten Silber und neue persönliche Bestleistung. Ebenfalls in der Dreisprungkonkurrenz trat Antonia Bronnert (VfL Lönigen) an. Sie holte sich mit 11,52m Silber, auch die DM Norm für Rostock konnte sie schon früher in der Saison überbieten.

Im Kugelstoßen konnten Inga Wedig und Celina Sophie Globke überzeugen. Inga Wedig (LG Kreis Verden) stieß ihr Wurfgerät 13,04 Meter weit, zu Gold. Celina Sophie Globke stieß mit 11,85m eine neue Bestleistung. Diese Weite reichte für den dritten Rang. Den Hammer warf Cathinca van Amerom (VfL Eintracht Hannover) auf 52,67m. Weiter schaffte es nur eine Konkurrentin, was ihr den zweiten Rang bescherte. In der Jugendklasse warf Heike Schwitters ihren Hammer 55,79 Meter weit. Auch wenn sie über zwei Meter unter ihrer Bestleistung blieb überbot sie auch in diesem Wettkampf die DM-Norm und fuhr mit Silber in der Tasche nach Hause. Marius Numrich (SVG GW Bad Gandersheim) konnte seinen Hammer 65,78 Meter weit schleudern. Und erzielte somit eine weitere Goldmedaille für das Land Niedersachsen.

Alle weiteren Ergebnisse finden Sie unter lady.de.